

Shell Deutschland
Holding (Hrsg.)

Jugend 2010

Eine pragmatische Generation
behauptet sich

Konzeption & Koordination:

Mathias Albert,
Klaus Hurreimann,
Gudrun Quenzel &
TNS Infratest Sozialforschung

Fischer Taschenbuch Verlag

Inhalt

Geleitwort von Shell zur 16. Shell Jugendstudie 11

Vorwort der Autorinnen und Autoren 13

Zusammenfassung 15

Mathias Albert, Klaus Hurreimann, Gudrun Quenzel

1 Jugend 2010: Selbstbehauptung trotz Verunsicherung? 37

1.1 Jugendliche und ihre Entwicklungsanforderungen 37

1.2 Jugendliche und ihre Familienorientierung 43

1.3 Jugendliche Lebenswelten und Wertorientierungen 46

1.4 Jugendliche und Politik 49

Ingo Leven, Gudrun Quenzel, Klaus Hurreimann

2 Familie, Schule, Freizeit: Kontinuitäten im Wandel 53

2.1 Die Herkunftsfamilie bietet Orientierung und Sicherheit 55

2.1.1 Stellenwert der Familie 55

2.1.2 Kinderwunsch 59

2.1.3 Die eigenen Eltern: mehr als nur Schicksalsgemeinschaft 63

2.2 Schule und Berufsbildung - Erfolg bleibt eine Frage der Herkunft 70

2.2.1 Schulische Bildung - Schlüssel zum Erfolg 71

2.2.2 Die Mädchen als Bildungsgewinner 74

2.2.3 Der schulische Druck steigt 75

2.2.4 Nachhilfeunterricht - Ganztagschule durch die Hintertür 80

- 2.3 Die Freizeit - das Labor der Selbsterfahrung 80
- 2.3.1 Der bunte Alltag Jugendlicher 81
- 2.3.2 Freizeit der Jugendlichen - wie weitreichend soziale Herkunft wirkt 96
- 2.4 Der Vormarsch des Internets -jetzt zählen die Inhalte 101
- 2.4.1 Verbreitung - der Siegeszug im vergangenen Jahrzehnt 101
- 2.4.2 Zeit im Internet - wie die Zeit vergeht 103
- 2.4.3 Content - oder was Jugendliche ans Internet fesselt 103
- 2.5 In den Zukunftsperspektiven spiegeln sich soziale Herkunft und Selbstbehauptung 110
- 2.5.1 Differenzierte Bewertung des eigenen Alltags 110
- 2.5.2 Optimismus in der Jugend nimmt auf breiter Front zu 121

Ulrich Schneekloth

- 3 Jugend und Politik:
Aktuelle Entwicklungstrends und Perspektiven 129**
- 3.1 Demokratie nach wie vor auf Distanz?
Wie sich Jugendliche auf Politik und Gesellschaft beziehen 130
- 3.1.1 Politisches Interesse 130
- 3.1.2 Einstellung zur Demokratie 136
- 3.2 Politik und eigenes Engagement: Politikverdrossen,
aber trotzdem aufmerksam und engagiert 142
- 3.2.1 Politische Aktivitäten 142
- 3.2.2 Aktiv sein im Alltag 152
- 3.3 Gesellschaftliche Integration und Alltagskonflikte 157
- 3.3.1 Toleranz gegenüber gesellschaftlichen (Rand-)Gruppen 158
- 3.3.2 Verwicklung in Auseinandersetzungen im Alltag 161

4 Entwicklungen bei den »großen Themen«:

- Generationengerechtigkeit, Globalisierung, Klimawandel 165
- 4.1 Jung und Alt im demographischen Wandel 165
- 4.2 Globalisierung 169
 - 4.2.1 Globalisierung als Begriff 169
 - 4.2.2 Bewertung der Globalisierung 172
- 4.3 Einstellungen zum Klimawandel 177
 - 4.3.1 Problemwahrnehmungen 177
 - 4.3.2 Persönliche Konsequenzen im Alltag 183

Thomas Gensicke

5 Wertorientierungen, Befinden und Problembewältigung 187

- 5.1 Einleitung: Kommt eine neue Generationengestalt? 187
- 5.2 Befinden 190
 - 5.2.1 Hohe Zufriedenheit 190
 - 5.2.2 Arbeitslose und Unterschicht nicht zufrieden 192
- 5.3 Wertorientierungen 194
 - 5.3.1 Persönliche Bindungen immer wichtiger 195
 - 5.3.2 Leistung und Genuss zugleich? 196
 - 5.3.3 Weniger Toleranz? 202
- 5.4 Religiosität 204
 - 5.4.1 Gott für Katholiken unwichtiger geworden 204
 - 5.4.2 Gott immer weniger Person 206
- 5.5 Werte und Zufriedenheit 208
 - 5.5.1 Leistung und Zufriedenheit 208
 - 5.5.2 Ordnung und Bindung: Stützen der Zufriedenheit 211
- 5.6 Lebenseinstellungen 213
 - 5.6.1 Die moralische Ordnung 213
 - 5.6.2 Interesse an der Gesellschaft 216
 - 5.6.3 Entschlossenheit und Wagemut 218
 - 5.6.4 Ausweichmanöver? 221
 - 5.6.5 Macht Altruismus unzufrieden? 222

- 5.7 Bewältigung von Problemen 226
- 5.7.1 Eltern und Freunde als Partner 227
- 5.7.2 Aggression und Drogen 229
- 5.7.3 Frontalangriff, Verdrängung, Ablenkung 232
- 5.7.4 Abstand gewinnen, überlegt vorgehen 236
- 5.8 Fazit: Gute Gründe für Zufriedenheit 238

Sibylle Picot, Michaela Willen

6 Jugend unter Druck? 20 Fallstudien 243

- 6.1 Konzeption und Methode des qualitativen Teils 243
 - 6.1.1 Zur Konzeption 243
 - 6.1.2 Zur Methode 245
- 6.2 Unterschiedliche Optionen im Umgang mit Druck 255
 - 6.2.1 Option »Aktivität und Motivation« 256
 - 6.2.2 Option »Ausbalancieren und Stabilisieren« 286
 - 6.2.3 Option »Verweigerung und Rückzug« 317
 - 6.2.4 Option »Unbeeindruckte Zuversicht« 330
 - 6.2.5 Auf der Suche 336
- 6.3 Zusammenfassung und Fazit 337

Mathias Albert, Klaus Hurreimann, Gudrun Quenzel

7 Jugendliche in Deutschland - Optionen für Politik, Wirtschaft und Pädagogik 343

- 7.1 Die gespaltene Realität der Jugendwelten in Deutschland 343
- 7.2 Jugendpolitik könnte mehr sein als Jugendhilfepolitik 348
- 7.3 Jugendpolitik und Jugendforschung im internationalen Vergleich 357
- 7.4 Jugend 201X 360

8 Methodik 361

8.1 Gesamtanlage der Studie 361

8.2 Methodik der quantitativen Erhebung 362

Anhang

Fragebogen der Shell Jugendstudie 2010 371

Dokumentation des Index der Sozialen Schicht 400

Literaturverzeichnis 402